

## NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung der Verbandsversammlung des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO) am 21. November 2003 im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Gummersbach, 51643 Gummersbach, Rathausplatz 1.

Die Mitglieder sind durch Einladung vom 18. Oktober 2003 einberufen worden.

Anwesend sind:

als stimmberechtigte Mitglieder	Stadt / Gemeinde
Altz, Gerhard	Wiehl
Auerswald, Helga	Gummersbach
Becker-Blonigen, Werner	Wiehl
Berensmeier, Ralf	Waldbröl
Blau, Dr. Klaus	Gummersbach
Brachmann, Peter	Wipperfürth
Kretschmann, Reinhard	Gummersbach
Pickhardt, Rolf	Bergneustadt
Retzerau, Stefan	Bergneustadt
Rodtmann, Siegfried	Gummersbach
Schmalenbach, Hans-Friedrich	Gummersbach
Schneider, Hans-Gerd	Bergneustadt
Sülzer, Rainer	Gummersbach
Thönes, Friedhelm	Wiehl
Töpfer, Uwe	Marienheide
Vedder, Karl	Marienheide
Wollnik, Lothar	Wipperfürth

Außerdem nehmen teil:

Thome, Peter	Verbandsvorsteher
Rösner, Burkhard	Geschäftsführer
Kraneis, Werner	Stellv. Geschäftsführer
Krismann, Ralf	Schriftführer
Meier, Manfred	Gummersbach
Siegfried, Ulrich	RPA Gummersbach
Josten, Reiner	RPA Gummersbach

Es fehlen entschuldigt:

Ahus, Margit	Wipperfürth
Bongen, Hermann-Josef	Wipperfürth
Schneider, Paul	Waldbröl

Sitzungsbeginn nichtöffentlicher Teil:	14.05 Uhr
Sitzungsende nichtöffentlicher Teil:	14.30 Uhr

Sitzungsbeginn öffentlicher Teil:	14.30 Uhr
Sitzungsende öffentlicher Teil:	15.40 Uhr

## **Tagesordnung**

### **A. Nichtöffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Personalangelegenheiten
3. Vertragsangelegenheiten

### **B. Öffentlicher Teil:**

4. Jahresrechnung 2002
5. Bericht über die bisherige Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)
6. Beratung über den 1. Nachtrag zur Abfallentsorgungssatzung
7. Beratung der Gebührenkalkulation 2004
8. Beratung der Gebührensatzung 2004
9. Beratung der Haushaltssatzung 2004
10. Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

### **TOP 4: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2002 und Entlastung gem. § 94 GO NRW**

Herr Thome stellt deutlich klar, dass er die Rechtsauffassung des RPA Gummersbach bezüglich des Rückgriffes auf die Dienstanweisung der Stadt Gummersbach für nicht zulässig erachtet. Es handelt sich hier um eine Sache des inneren Dienstbetriebes in ausschließlicher Zuständigkeit beim Verbandsvorsteher.

Herr Siegfried (RPA Gummersbach) verweist im Gegenzug auf den rechtsfreien Raum bei den Visa- und Vergabekontrollen.

Herr Altz hält nach kurzer Diskussion fest, dass zwischen dem Verbandsvorsteher und dem RPA eine Prüfrichtlinie abgestimmt werden und diese in der nächsten Sitzung vorgestellt werden soll und stellt anschließend die Jahresrechnung 2002 zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

**Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig gemäß § 94 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen die vom Geschäftsführer aufgestellte und vom Verbandsvorsteher festgestellte Haushaltsrechnung 2002 mit**

<b>Gesamteinnahmen von</b>	<b>19.403.900,63 EUR und</b>
<b>Gesamtausgaben von</b>	<b>19.403.900,63 EUR</b>

**und erteilt dem Verbandsvorsteher für das Haushaltsjahr 2002 uneingeschränkte Entlastung.**

### **TOP 5: Bericht über die bisherige Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung**

Herr Rösner erklärt die Veränderungen und Auswirkungen, die mit der Gewerbeabfallverordnung seit dem 01.01.2003 verbunden sind. Dem gesetzlichen Auftrag zur Umsetzung der Gewerbeabfallverordnung kommt der ASTO durch seine unmittelbare Anwendung nach und trägt damit auch zu einer weiteren Gebührengerechtigkeit bei.

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **TOP 6: Beratung über einen 1. Nachtrag zur Abfallentsorgungssatzung**

Herr Rösner erläutert die Änderungen im Einzelnen.

### **Beschluss:**

**Die Verbandsversammlung des ASTO beschließt einstimmig den der Originalniederschrift beigefügten 1. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung im Gebiet des Abfall-Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO) vom 12.12.2002.**

## **TOP 7: Beratung der Gebührenkalkulation 2004**

Herr Thome stellt die wesentlichen Kernpunkte der Gebührenkalkulation und das Ausmaß der Gebührensenkung dar. Dies führt im Ergebnis zu den niedrigsten Müllgebühren aller Kommunen im Umkreis. In den kommenden Jahren muss der Bürger außerdem nur mit moderaten Steigerungen der Müllgebühren rechnen, da die vorhandene Rücklage und die Errichtung der Umschlagstation Leppedeponie größere Gebührensprünge vermeiden hilft.

Herr Rösner stellt Überdeckungen des BAV in Höhe von jeweils 4,0 Mio. EUR im Jahr 2004 und 2005 in Aussicht und weist darauf hin, dass die reduzierten Erstattungssätze für PPK-Abfälle des DSD zukünftig zu einer Mehrbelastung der kommunalen Gebühre Haushalte führen.

Herr Altz fasst zusammen, dass der ASTO das Beste ist, was den Kommunen passieren konnte. Die nochmaligen Gebührensenkungen und insgesamt niedrigsten Gebührensätze des Umkreises sollten von den Nachbarkommunen als Aufforderung zum Anschluss an den Verband verstanden werden.

### **Beschluss:**

**Die Verbandsversammlung des ASTO beschließt einstimmig die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenkalkulation mit den auf Seite 2 ausgewiesenen Gebührensätzen.**

## **TOP 8: Beratung der Gebührensatzung 2004 über die Erhebung von Gebühren im Verbandsgebiet des ASTO**

Herr Rösner weist auf die notwendigen Änderungen hin und bittet darum, Seite 2 und 3 der Gebührensatzung gegen die Tischvorlage auszutauschen.

Herr Altz stellt die geändert vorgelegte Gebührensatzung 2004 zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

**Die Verbandsversammlung des ASTO beschließt einstimmig die der Originalniederschrift beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung 2004 im Gebiet des Abfall- Sammel- und Transportverbandes Oberberg (ASTO).**

## **TOP 9: Beratung der Haushaltssatzung 2004**

Herr Rösner erläutert die wesentlichen Eckpunkte der Haushaltssatzung 2004.

### **Beschluss:**

**Die Verbandsversammlung des ASTO beschließt einstimmig die der Originalniederschrift beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 nebst Anlagen.**

## **TOP 10: Verschiedenes**

a) Aktueller Stand der gegen den ASTO anhängigen Klageverfahren

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen von Herrn Rösner zur Kenntnis.

b) Bericht über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Gebühren“ - Kommunen - BAV

Herr Rösner und Herr Thome stellen die positive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem BAV heraus.

c) Betriebsabrechnungsbogen für das Jahr 2002

Die Verbandsversammlung nimmt die Ausführungen von Herrn Rösner zur Kenntnis.

Gummersbach, den 26. November 2003

.....  
**Altz**  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

.....  
**Kretschmann**  
Mitglied der Verbandsversammlung

.....  
**Thome**  
Verbandsvorsteher

.....  
**Krismann**  
Schriftführer